

Name Ulla Blum

Adresse Praxis für Akupunktur und Körpertherapie (TCM)  
San Bao – Qigong Aus- und Weiterbildung

Leibnizstrasse 33, 10625 Berlin  
Tel.: +49-30-31.807.808

Homepage [www.ulla-blum.de](http://www.ulla-blum.de) / [www.san-bao.de](http://www.san-bao.de)  
Email [tcm.qigong@ulla-blum.de](mailto:tcm.qigong@ulla-blum.de)



## Biographie

Nach zweijähriger Weltreise als Mitglied des *Theater of all Possibilities*, u.a. auf einer sieben monatigen Segeltour von Penang nach Marseille auf der *R/V Heraclitus*, und umfassenden Studien zum Non-Linear-Thinking im *Institute of Ecotechnics*, machte ich eine Ausbildung zur *Core-Energetik-Therapeutin* nach *J. und E. Pierrakos* und wurde schließlich Heilpraktikerin.

Auf diesem Weg kam ich 1984 in Kontakt mit der chinesischen Medizin, die mich sofort faszinierte und seitdem begleitet. Erste Lehrer waren I. Heinen, J. Weber-Bluhm, C. Larre und E. Rochat de la Vallée.

1987 eröffnete ich meine Praxis für Akupunktur und Körpertherapie in Berlin.

1987 lernte ich das Kranich-Qigong von Meister Wei Lian und entschied mich, Qigong als meine persönliche Praxis zu üben. Etwas später wurde ich Schülerin von Prof. Jiao Guorui, wo ich 1994 einen Abschluss in Qigong Yangsheng machte.

1990 war ich Gründungsmitglied von Shou Zhong, der Berliner AGTCM-Schule für Akupunktur und traditionelle chinesische Medizin. Knapp zwölf Jahre leitete ich den Fachbereich Qigong für die AGTCM und gestaltet zusammen mit Gerd Ohmstede den jährlichen Akupunktur-Kongress in Rothenburg.

Seit 1990 unterrichte ich Qigong im Spannungsfeld zwischen den Inhalten der traditionellen chinesischen Medizin und der heilenden Bewegung des Qigong, zwischen chinesischer Tradition und westlicher Moderne. Maßgeblich für meine Arbeit als Lehrerin war und ist das Studium der klassischen Schriften.

Dazu sind zahlreiche Publikationen erschienen, die Sie auf meiner Webseite finden.

2012 gründete ich die Schule SAN BAO, eine Aus- und Weiterbildung für Qigong in Berlin, die ich seither leite.

## Publikationen

13. Blum, U, San Bao - die drei Schätze im Menschen Jing, Qi und Shen, Tiandiren Journal 2/2016, taiji-forum.de 1/2017
12. Blum, U. und Ottmer, E. Hintergrund und Wirkungsweise der acht außerordentlichen Gefäße aus Sicht der acht Brokatübungen im Qi Gong. Qi-Zeitschrift 02/2015 – 02/2017
11. Blum, U, Die sechs-Laute-Methode, Qi-Zeitschrift für Chinesische Medizin 02/2014
10. Blum, U. Qigong – Die acht außergewöhnlichen Meridiane im Qigong, Taijiquan und Qigong Journal 4/2011 und 1/2012
9. Blum, U. Qigong – Prinzipien und Wirkungsweisen. Der ältere Patient in der chinesischen Medizin. Gesund alt werden, Alterserkrankungen vorbeugen und behandeln, Anthologie, Elsevier, München 2006
8. Blum, U. Qigong - Stehen wie ein Baum. Stresskrankheiten Vorbeugen und behandeln mit chinesischer Medizin, Anthologie, Elsevier München 2006
7. Blum, U. Qigong - zur Entwicklung in China und Deutschland. Der Heilpraktiker und VHK, Fachzeitschrift für Natur- und Erfahrungsheilkunde, Verlag Volksheilkunde 2/2003 und Tiandiren Journal 10/2003 und Qigong für Einsteiger 12/2003 und 3/2006
6. Blum, U. Heilung ist Selbstübung. Naturheilpraxis, R. Pflaum-Verlag, München 4/2006
5. Blum, U. Beziehung der Meridiane zur menschlichen Bewegung, Vortrag auf der TCM-Konferenz der AGTCM 5/2004

4. Blum, U. Die Verbindung der Organuhr mit den 6 Schichten - ein dynamisches Modell. Der Heilpraktiker und VHK, Fachzeitschrift für Natur- und Erfahrungsheilkunde, Verlag Volksheilkunde, Heft 8/2001, 4/2002 und Textband zum 33. TCM-Kongress der AGTCM, Lingdao Edition, Berlin 2002
3. Blum, U. Verbindung der 12 Meridiane mit den 6 Schichten – ein dynamisches Modell Vortrag auf der TCM-Konferenz der AGTCM 5/2001
2. Blum, U. Ausführungen zur 6 Laute Methode. Volksheilkunde, Fachzeitschrift für Praxisnahe Natur- und Erfahrungsheilkunde, Verlag Volksheilkunde Heft 11/1995, 12/1995, 1/1996
1. Blum, U. Der himmlische Atem, die Wurzel des Lebens - Himmel und Erde im Qigong. Naturheilpraxis, Pflaum-Verlag 3/1998

#### **Aus- und Weiterbildungen**

- 1992 – 2019 im Bereich TCM: Claude Larre, Elisabeth Rochat de la Vallée, Peter Firebrace, Heiner Frühauf, Yair Maimon u.v.a.
- 1994 – 2019 im Bereich Qigong: Meister Wei Lian, Jiao Guorui, Gisela Hildenbrand, Manfred Geißler, Prof. Cong, Liu Ya Fei, Zhi Chang Li, Liu Han Wen, Mantak Chia, Gordon Faulkner, Meister Tian Liyang, Karma Tsultim Namdak, Dieter Mayer
- 2008 – 2018 Gesundheitstraining mit Prof. Dr. Dorothee Heckhausen  
2008 Ohrakupunktur-Ausbildung mit Michael Noack
- 2007 – 2008 Jeweils mehrwöchige Praktika in der Klinik am Steigerwald, in der Klinik Silima, im Hospital zum Heiligen Geist Frankfurt Main
- 2004 – 2006 Qigong und TCM: Heron Institute Dr. Heiner Frühauf Portland/USA und Prof. Wang Cengyu Chengdu China, 2004 Studienreise China
- 1992 – 2001 Qigong-Aus- und Weiterbildung: Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng Bonn
- 1991 – 1992 Tuina-Ausbildung mit Dr. Karl O. Heimann und Dr. Liang Zhang München
- 1987 – 1988 5-Elemente-Schule nach J.R. Worsley: Sigrid Klain, Frankfurt/Main und Gaby Hock, Oxford  
1988 Kranich-Qigong mit Meister Wei Lian Nanjing und Thomas Ots Graz
- 1985 – 1991 TCM-Ausbildung und Praktikum bei Josef Weber-Bluhm Berlin
- 1984 – 1987 Ausbildung zur Heilpraktikerin an Samuel-Hahnemann-Schule Berlin: Akupunktur, Antroposophische Medizin, Aromatherapie, Bachblütentherapie, Feldenkrais, Homöopathie, Klassische Massage, Shiatsu, u.a.
- 1983 – 1986 Core-Energetik Körperpsychotherapie-Ausbildung bei Martien und Annie Janssen
- 1981 – 1993 Körperpsychotherapie im Pfad-Zentrum Berlin  
Institut of Ecotechnics London, Investigation in Non-Linear-Thinking 12/1979-7/1980, Crewmitglied des Großseglers RV Heraclitus, Penang-Marseilles 4/1979-7/1981, Mitglied des "Theater of all Possibilities" Santa Fe New Mexico, jährliche Tourneen in Europa und USA
- 1978 Intensiv-Training mit Zbigniew Cynkutis, Theater Laboratorium Jerzy Grotowski, Körpertheater Wroklaw Polen
- 1976 – 1979 Pädagogische Hochschule Bonn Kunst, Geschichte, Soziologie
- 1975 – 1976 Universität Göttingen Literaturwissenschaften, Theologie  
1975 Moltkegymnasium Krefeld Abitur

#### **Berufliche Tätigkeiten**

- 2002 – 2020 Leitung der Qigong-Schule Berlin SAN BAO – Drei Schätze
- 1986 – 2020 Leitung einer Privatpraxis für Akupunktur und Körperpsychotherapie (TCM) Berlin
- 2013 – 2020 Dozentin für Akupunktur Samuel-Hahnemann-Schule Berlin
- 1991 – 2020 Veröffentlichungen im Bereich Qigong und TCM
- 2012 – 2020 Konzeption und Leitung von San Bao Qigong-Aus- und Weiterbildung Berlin
- 2008 – 2020 Lehrauftrag für Qigong an den Volkshochschulen Schöneberg und Wilmersdorf Berlin
- 2010 – 2012 Dozententätigkeit in der Sommerakademie für Taijiquan und Qigong
- 2010 – 2012 Dozententätigkeit Medii Private Fortbildungsakademie Physiotherapie Dresden
- 2003 – 2006 Leitung des Fachbereich Qigong der AGTCM
- 1996 – 2006 Co-Leitung und Dozententätigkeit TCM-Kongress Rothenburg Bereich Qigong
- 1990 – 2006 Mitgründung, Co-Leitung und Dozententätigkeit für Shou Zhong Ausbildungszentrum Ost für TCM und klassische Akupunktur der AGTCM
- 1994 – 1996 Dozententätigkeit für die AOK-Brandenburg und Barmer Ersatzkasse Potsdam
- 1988 – 1993 Dozententätigkeit im Bereich Aromatherapie Berlin
- 1988 – 1994 Lehraufträge an Berliner Heilpraktiker- und Volkshochschulen
- 1981 – 1986 Ankleiderin in der Schaubühne am Lehniner Platz Berlin  
1983 Theaterproduktion Regie und Ausführung „Vergiss den Traum nicht, wenn du erwachst“ im Rahmen der Ausstellung „Unbeachtete Produktionsformen“ Berlin
- 1980 – 1981 Assistant Manager October Gallery London  
1979 Theaterproduktion Regie und Ausführung „Stürme“ Bonn Atelier 77/11  
1978 Regie der Theaterproduktion „what name“ im Rahmen des Bonner Sommers